


**BEBAUUNGSPLAN NR. 28 B DER GEMEINDE ECHING  
HOLLERNER SEE**

Die Gemeinde Eching erlässt aufgrund des § 2 Abs. 1, der §§ 9 und 10 des Baugesetzbuches (BauGB), des Art. 23 der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern (GO), des Art 81 der Bayerischen Bauordnung (BayBO), der Bauutzungsverordnung (BauNVO) in der Fassung vom 23.01.1990 und der Verordnung über die Ausarbeitung von Bauleitplänen und die Darstellung des Planinhaltes (PlanzV) vom 18.12.1990 folgenden Bebauungs- und Grünordnungsplan als






**SATZUNG:**

**A) FESTSETZUNG DURCH PLANZEICHEN**

 Geltungsbereich Bebauungsplan Nr. 28 B

**B) FORTGELTENDE FESTSETZUNGEN DES BEBAUUNGSPLANS NR. 28**


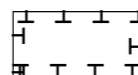
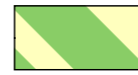

**1. Sondergebiet Erholung**

-  Umgrenzung Erholungsgebiet
-  Öffentliche Grünfläche – Liegewiese
-  Wasserfläche
-  Schutzpflanzung
-  Standort Fläche ruhender Verkehr


**2. Kiesabbau**

Innerhalb des Sondergebiets westlich der Staatsstraße 2053 ist vor der Erholungsnutzung Kiesabbau in Form des Nassabbaus zulässig.


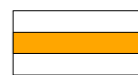
**3. Flächen der Landwirtschaft**

-  Fläche für die Landwirtschaft
-  Fläche für Maßnahmen zum Schutz zur Pflege und Entwicklung von Natur und Landschaft
-  Maßnahme: Schutz der Weide- / Hutungsflächen
-  Maßnahme: Schutz der bestehenden und Anpflanzung neuer Gehölze

**4. Wald**

-  Wald mit geringem Anteil an Lichtungen

**5. Öffentliche Verkehrsflächen**

-  überörtliche Verkehrsstraße
-  Fuß- und Radweg

Öffentlich gewidmete land- und forstwirtschaftliche Wirtschaftswege bleiben unberührt.

Verkehrsstraßen soweit sie in der landwirtschaftlichen Flur liegen und an denen nicht eigens ein Grünstreifen nach 6. festgesetzt ist, sind mit einem Straßenbegleitgrünstreifen und entsprechender Bepflanzung herzustellen.

-  Standort Fläche ruhender Verkehr

**6. Bauliche Anlagen**

Bauliche Anlagen sind nur innerhalb der „Sondergebiete Erholung“ zulässig. Es sind nur solche Anlagen zulässig, die im unmittelbaren Zusammenhang mit dieser festgesetzten Nutzung stehen. Gebäude dürfen nicht mehr als ein Geschöß aufweisen

Innerhalb der „Sondergebiete Erholung“ sind während der Zwischennutzung „Kiesabbau“ solche baulichen Anlagen mit zeitlicher Befristung zulässig, die im Zusammenhang mit dem Kiesabbau stehen.

Während der Phase des Kiesabbaus ist als Ausnahme innerhalb des aus Echingen Flur gelegenen Sondergebiets eine gewerbliche Nutzung „Asphalt-Mischwerk“ zeitlich befristet von 1990 an beginnend höchstens 10 Jahren zulässig. Die ungefähre Lage ist bestimmt durch das im Plan eingetragene AM, die Fläche muss auf eine Größe von ca. 2 ha beschränkt bleiben.

**7. Abgrabungen/ Aufschüttungen**


Abgrabungen und Aufschüttungen innerhalb der als Wald und Flächen für die Landwirtschaft festgesetzten Flächen sind unzulässig, soweit sie nicht ausdrücklich festgesetzt sind

Auf den „Flächen für gelenkte Sukzessionen“ und in dem auf Garchingener Flur gelegenen „Sondergebiet Erholung“ sind Abgrabungen und Wiederverfüllungen nur insoweit zulässig, als es der künftige Nutzungszweck erfordert, bzw. es damit vereinbar ist.


**8. Einfriedigungen**


Einfriedigungen sind allgemein zulässig, ausnahmsweise sind Einfriedigungen befristet gegen Wildverbiss in Zusammenhang mit Aufforstungen zulässig.


**C) NACHRICHTLICHE ÜBERNAHME**

 Geltungsbereich Bebauungsplan Nr. 28, 1. Änderung (Stand 2015)

 380kV-Leitung (Stand 2015)

 Naturschutzgebiet (Stand 2012)

 Landschaftsschutzgebiet (Stand 2012)

 FFH-Gebiet (Stand 2009)

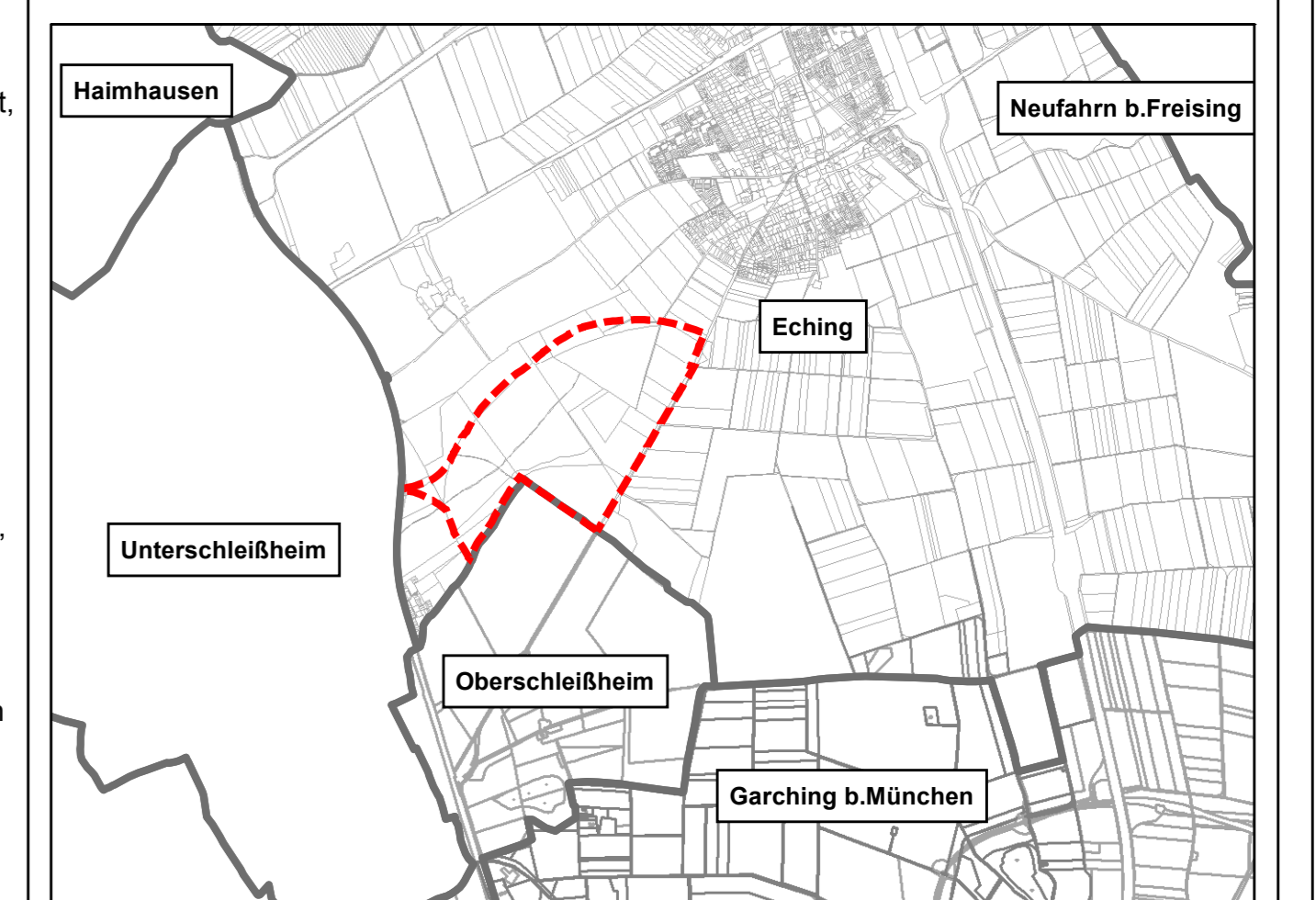
**VERFAHRENSVERMERKE**

- 1 Der Beschluss zur Erstellung des Bebauungs- und Grünordnungsplans Nr. 28 B wurde vom Bau-, Planungs- und Umweltausschuss am 03.03.2015 gefasst und am 17.04.2015 ortsüblich bekanntgemacht (§2 Abs. 1 BauGB).
- 2 Die öffentliche Auslegung des Bebauungs- und Grünordnungsplans Nr. 28 B (Entwurf) in der Fassung vom 22.10.2015 erfolgte in der Zeit vom 20.11.2015 bis 21.12.2015 (§3 Abs. 2 BauGB). Gleichzeitig erfolgte die Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange gemäß §4 Abs. 2 BauGB.
- 3 Die Gemeinde Eching hat mit Beschluss des Bau-, Planungs und Umweltausschusses vom 12.01.2016 den Entwurf des Bebauungs- und Grünordnungsplans Nr. 28 B in der Fassung vom 12.01.2016 gemäß §10 Abs. 1 BauGB als Satzung beschlossen.

Eching, den.....  
 .....  
 Josef Riemensberger  
 Erster Bürgermeister  
 (Siegel)

Der Beschluss wurde gemäß §10 Abs. 3 BauGB am ..... ortsüblich bekanntgemacht. Die 1. Änderung des Bebauungs- und Grünordnungsplan Nr. 28 tritt damit in Kraft.

Eching, den.....  
 .....  
 Josef Riemensberger  
 Erster Bürgermeister  
 (Siegel)



**HOLLERNER SEE  
BEBAUUNGS- UND GRÜNORDNUNGSPLAN NR. 28 B  
DER GEMEINDE ECHING,**

der  **GEMEINDE ECHING**  
 Untere Hauptstraße 3  
 85386 Eching  
 Landkreis Freising

Planinhalt: **SATZUNGSEXEMPLAR**  
 Maßstab: 1 : 2.500  
 Plandatum: 12.01.2016  
 Bearbeitet: Dr. H.M. Schober  
 B.Sc. J. Schober

Planverfasser:  **Dr. H. M. Schober**  
 Gartenhof 6 · 85044 Freising · Germany  
 Tel. +49 (0) 89 302 102 · Fax +49 (0) 89 302 104  
 schober@schober.de · www.schober.de

Gemeinde Eching

Gemeinde Oberschleißheim